

BuFaTa

AUF TSCHECHISCH

Juliane Gnoth

>>> Auch in anderen Ländern gibt es so etwas wie Bundesfachschaftstagungen, allerdings bekommt man hier in Deutschland davon wenig mit. So war es eine interessante Erfahrung, einmal am tschechischen Studententreffen teilzunehmen und die Unterschiede sowie Gemeinsamkeiten kennenzulernen. In unserem Nachbarland, der Tschechischen

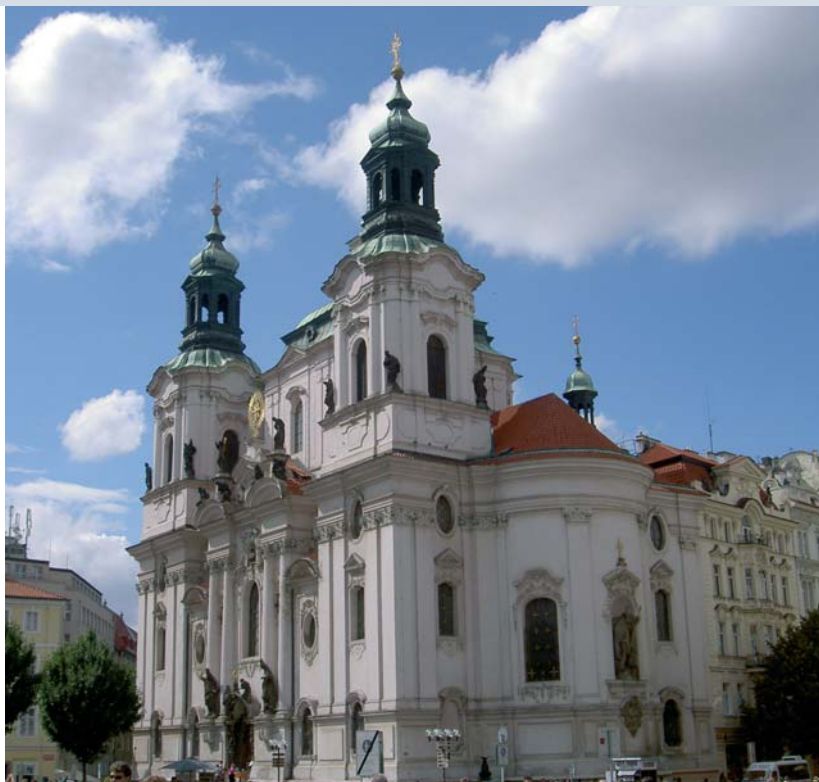


Republik, gibt es nur fünf Universitäten – Prag, Olomouc, Brno, Hradec Králové und Plzeň. Genau so wie in Deutschland der BdZM besteht, gibt es auch in Tschechien eine Landesorganisation, die als „Czech Dental Student Association“ auch Mitglied in der International Association of Dental Students ist. Wer sich als Student für die Ausbildung im Nachbarland interessiert, kann also einen offiziellen Austausch über den IADS machen, da auch alle deutschen Studenten IADS-Mitglieder sind. Dort kann man zwar nicht selbstständig am Patienten arbeiten, aber in vielerlei Hinsicht in die Ausbildung dort Einblick gewinnen. Da viele Tschechen auch Deutsch sprechen, vereinfacht das einiges. Dazu kann man sich an den Zahnmedizinischen Austauschdienst unter www.zad-online.com wenden. Auch auf der Website des IADS (www.iads-web.org) findet man das sogenannte Country Member Profile von Tschechien, welches unter anderem darüber Auskunft gibt, wie man dort untergebracht werden kann und was man finanziell zu erwarten hat.

Auf dem Studententreffen finden sich nur die jeweiligen Vertreter der Fachschaften ein und mit circa dreißig Teilnehmern war das Treffen in Prag Mitte Oktober schon gut besucht. So war dies im Vergleich zu unseren deutschen BuFaTa's recht übersichtlich und familiär. Durch Sponsorengelder konnte allen Teilnehmern die Unterbringung finanziert werden, auch wenn diese alle in guter, alter studentischen Tradition in einer Turnhalle übernachteten. Auch die für den Freitagabend organisierte Get-together-Party konnte so stattfinden und war ein gelungener Auftakt.

Am Samstag fanden den ganzen Tag über unterschiedliche Versammlungen der Studenten statt, bei

denen unter anderem ein neuer Vorstand gewählt wurde. Auch die Local Exchange Officer, die Austauschbeauftragten der einzelnen Universitäten, tagten gemeinsam mit dem National Exchange Officer Tschechiens, Petra Langová aus Brno. Diese sind für die Vermittlungen der Praktika durch den IADS zuständig und kümmern sich auch um die Incomings, die ausländischen Gaststudenten. Außerdem beschlossen die Studenten an diesem Tag, den IADS-Kongress 2010 in Tschechien auszurichten. Dieser Kongress wird in der ersten Augustwoche stattfinden und wird auch für die deutschen Studenten eine gute Möglichkeit sein, die Arbeit und das soziale Leben der International Association of Dental Students und Young Dentists Worldwide kennenzulernen. Da diese Treffen sonst oft weit entfernt stattfinden, sollte man sich die Gelegenheit nicht entgehen lassen, um etwas internationale Studentenluft zu schnuppern. Da die tschechischen Studenten sehr aktiv und professionell sind, ist auch in dieser Hinsicht



„Genauso wie es die Local Exchange Officer-Meetings in Tschechien gibt, tagen die deutschen Vertreter des IADS auch während den Bundesfachschaftstagungen.“



ein toller Event zu erwarten. Wie in jedem Jahr wird es einen Post- und einen Pre-Congress geben, jeweils an einem anderen Ort. Für die Organisation in Tschechien ist dies eine Menge Extraarbeit, aber sie werden sicher auch enger zusammenrücken durch

die Organisation des IADS-Kongresses, so wie dies in Deutschland der Fall war.

Der letzte IADS-Kongress in Deutschland fand 2005 statt. Genauso wie es die Local Exchange Officer-Meetings in Tschechien gibt, tagen die deutschen Vertreter des IADS auch während den Bundesfachschaftstagungen. Wer Interesse hat, kann bei den BuFaTa's an den Sitzungen des ZAD teilnehmen, und einige Universitäten suchen noch Local Exchange Officer – eine sehr schöne Aufgabe, wenn man sich für andere Länder und Kulturen interessiert. Generell kann aber jeder interessierte Student an den Kongressen des IADS teilnehmen und das jeweilige Land besser kennenlernen. Auch wenn die Tschechische Republik unser Nachbarland ist und sicher die meisten schon dort waren, so gibt es viele Gründe, Prag oder die anderen Gegenden zu besuchen – das gute tschechische Bier, deftiges Essen und die vielen Sehenswürdigkeiten. Auch die Gastfreundlichkeit ist ein guter Grund, nach Tschechien zu reisen. <<<

